

Telegraphische Nachrichten.

17. April. Der König von Sachsen hat von dem Kaiser die Niederlage nach Dresden angetreten; bis dahin hatte die Königin denselben begleitet. ...

Herrn v. Schöler zum preussischen Gesandten bei der Kurie, Graf v. Bismarck zu seinem Nachfolger, d. h. zum Gesandten in Washington anzuweisen. ...

O. Nachdem der Verwaltungsrath der Gotthardbahn die Eröffnung der Bahn in ihrer ganzen Ausdehnung official auf den 22. Mai anberaumt hat, sind nacheinander die Einladungen zur Theilnahme an der in Aussicht genommenen Feiertagstheil bei der Ausübung der Bahn beteiligten Staaten ausgegangen. ...

Ausland.

Drablagg theilt in mehreren englischen Blättern mit, daß die National-Viga zur Vertheidigung der constitutionellen Rechte am 10. Mai in London zwei öffentliche Versammlungen abhalten werde, um gegen das ungesetzliche und verfassungswidrige Verfahren der Majorität des Unterhauses, die zum Ausschuss seines Mitglieds verweigerte und dadurch die Wahlrecht Northampton's beinträchtigte, Widerspruch einzulegen. ...

Deutsches Reich.

Berlin, 18 April. (Officiell.) Auf der Tagesordnung der heutigen Bundesrats-Sitzung stand u. a. eine Vorlage, betr. den Entwurf eines Gesetzes über die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der Marine. ...

Ein Petersburger Brief der halbmonatlichen „Wiener Abendpost“ konstatirt, daß die Ernennung des Herrn v. Giers erfolgt ist, nachdem Graf Adlerberg das Ministerium des Auswärtigen ausgeschrieben habe. ...

Salle, den 18 April.

In der geschlossenen Sitzung nahm die Stadtverordneten-Versammlung getrennt nach den untern Sectionen bereits bekannten Bericht der Commission zur Vorbereitung der Wahl eines zweiten Bürgermeisters über die Thätigkeit entgegen und beschloß sich mit einem neuen Vorschlage des Herrn Zimmermeister Werber. ...

Vor der 2. Civilkammer des hiesigen Landgerichts wurde heute Vormittag der Proceß des Aufstellungsausschusses gegen die Herren Weigwange, Hobbe und Naase verhandelt. ...

Der frühere hiesige Polizeicommissar Geert, dessen Namen wir erst kürzlich mittheilten, ist heute wieder aus der Haft entlassen worden. Die Gründe, welche zu der Haftentlassung geführt haben, sind uns noch nicht bekannt geworden. ...

nungsführer ertheilt. Der Rechnungsabluß für das erste Vereinsjahr bis Ende 1881 weist folgende Resultate nach: Einnahmen: Eintrittsgelder 619 M. 20 Pf., Spenden 3819 M. 94 Pf., Binsen 103 M. 25 Pf., Summa: 4622 M. 39 Pf. ...

Am Sonntag hielt im Saalhörsaal an Waisenhöfen der Turnverein an der Ecke des Turmberndes an Gröbenstraße, Waisenhöfen, Trotha, Saale'scher Turnverein, Jahn'scher und Turnverein Ute etc. eine feierliche alljährliche Versammlung ab. ...

Der frühere hiesige Polizeicommissar Geert, dessen Namen wir erst kürzlich mittheilten, ist heute wieder aus der Haft entlassen worden. Die Gründe, welche zu der Haftentlassung geführt haben, sind uns noch nicht bekannt geworden. ...

In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurde der Handlungsbeamte Franz Albert Seifried von hier, wegen Mißbrauches und Führung eines falschen Namens, zu einem Jahre Gefängnis, einer Woche Haft und zwei Jahren Ehrverlust verurtheilt. ...

Ein Kaiserliches Patentamt wurde seitens des Herrn Moritz Fischer hier, Patentsache 14, ein Patent nachgelehrt auf „Scheiblerath“ (Nr. LXX. P. 1219).

Freitag und Sonnabend finden nach längerer Zeit wieder zwei musikalische Concerte der bekannten und beliebten Vereinigung Durfreud's und Gesangsvereine, Herren Gyle, Solo, Heuner, Stahlbauer, Simon, Semada, Naab und Heintz im neuen Theater statt.

Wir haben gestern das Entsetzen der ersten Schwalbe gemeldet; heute können wir die Ankunft der Nachzügler registriren. ...

Die ammalige Warte der Gesellschaft an dem hiesigen Friedhofe als Vereinsausgangspunkt wird in dem nächsten Monatshefte in der Section der untern Section, Waisenhöfen, eine Menge aus Bretz bei Nebst, die bisher Waisenhöfen aufwühlte, ermittelt und zur Haft gebracht worden. ...

Stadtverordneten-Sitzung am 17. April. Amvorderst hielt 37 Mitglieder; entschuldigt die Herren Klunhardt, Stenbaum, von 7 Uhr ab Hartmann und Gültbrandt. ...

Es verhält, daß nach der definitiven Ernennung des

Abend seine Generalversammlung ab. Die bisherige Deputationscommission wurde wiedergewählt und die Redagie dem Red-









Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigt Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.

Poststr. 1, L. Remmler, 1, im Neubau des Herrn Spielhans. Braut-Ausstattungen, Kinder-Ausstattungen, Leinen, Flanell und Weisswaren. Poststr. 1, L. Remmler, 1, früher Schmeerstraße 33/34.

Mein reichhaltiges Lager in: Werkzeugen, gangbare Hobel mit Eisen unter Garantie, Schraubzwingen, Schneid- und Stechwerkzeuge Ia. Qual., sowie sämtliche Eisenkurzwaren, Thür- und Möbelbeschläge, Haus- und Küchengeräte. G. W. Kircheisen, Eisenhandlung, Halle a/S., Leipzigerstraße 86.

Parquettfußböden mit und ohne Belagen, einfachste aller dazu gehörigen Materialien, empfindet unter Garantie bei jeder Trockenheit bei bekannter Pünktlichkeit im Ausführen die Vereins-Parquetfabrik vormals C. Mengert, Dresden, Pillnitzerstraße 16.

Schulbücher, Lexica, Atlanten und Lehrmittel aller Art sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu den mäßigsten Preisen vorrätig in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Tischlermeister niedergelassen habe. Es wird mich Vergnügen sein, die mich Begehrenden in jeder Hinsicht zu fördern zu helfen. A. Schnurbusch, Hofschmiedsbohl, Halle, den 15. April 1882.

Bekanntmachung. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die dortige General-Agentur unserer Gesellschaft mit dem heutigen Tage auf Herrn Oberinspector O. von Czorny in Halle a/S. übergegangen ist. Leipzig, am 1. April 1882.

Das Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- u. Lebensversicherungs-Gesellschaft „Gegenseitigkeit“ Prof. Dr. K. Heym. Auf Vorliegendes höflich Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Vermittlung von Lebens- und Aussteuer-Versicherungen bei genannter Gesellschaft und bemerke ergebend, daß Prospecte bei mir unentgeltlich zu haben sind und ich zur Erzielung jeder gewünschten Auskunft stets gern bereit bin.

Fußschmerz, welcher durch Frostblasen, eingewachsene Nägel, abnorme Verhärtungen und Erweichungen (auch zwischen den Zehen) verursacht wird, beilege ich mit bestem Erfolge, ohne das lästige schmerzvolle Schneiden und ohne den geringsten Schmerz oder Nachtheil, wie bekannt. Elisabeth Kessler, Halle a/S., den 1. April 1882.

Hallesches Schüler-Pensionat. Zweckmäßiges Institut für Privat-, Nachschül- und Arbeitsstunden. Die Abgänger finden in der Familie liebevolle Aufnahme, haben gewissenhafte, gute Aufsicht und Nachhilfe, sowie Klavier-Unterricht unentgeltlich. Elisabeth Kessler, Halle a/S., den 1. April 1882.

Freiwillige Auktion. Mittwoch den 19. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr beschreibe ich in der Kaiser-Wilhelms-Halle dahier folgende fast neue antike Möbeln, als: 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Bücherdruck mit Kristallglas, ein Tisch zu acht Personen, 1 Preiselröschchen mit Wappenstein und 1 Spiegelrahmen nebst Trumeau, ferner 2 kleine Tanteisens in rotbraunem Glanz, 1 Singer'sche Nähmaschine, Portierentwerfer mit Seide u. f. w. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Neues Theater. Borläufige Anzeige. Freitag den 21. und Sonnabend den 22. April Zwei humoristische Concerte der Leipziger Quartett- u. Concertsänger Eyle, Selow, Gipner, Stahlheuer, Simon, Sémada, Maass und Hanke.

Restaurant z. Terrasse. Heute Mittwoch den 19. d. Mts. Tanzfränzchen mit freier Nacht bei gut besetztem Orchester. Anfang 8 Uhr. Donnerstag den 20. d. Mts. erster Antritt A. Lichtenhainer.

Forelle. Täglich guten kräftigen Mittagstisch von 12-2 Uhr. Küche 15 d., jeder beliebige Gang 4 1/2 Portion 30 d., im Abonnement: Suppe, zwei Gänge 75 d., Stammbräu und Abendbrot. Zu jeder Zeit reichhaltige Speisekarte. Biere auf Eis und stets vorzüglich. R. Kühnlenz.

Wilhelm Meyer's Restaurant, Barfüßerstr. 5. Depot und Ausschank von Klein Schwechal, Anton Dreher, Michelob, Steinbruch, Brauereien, Triest, empfindet täglich Taube und Cotelettes mit frischem Spargel.

Gewerbliche Zeichenschule zu Halle. Beginn des Sommerhalbjahres Mittwoch den 19. ds. Mts. 7 1/2 Uhr Abends im Zeichenstube des Stadtgymnasiums. Der Regierungs-Baummeister Rieckert.

25. Markt 25, Ecke der Rathhausgasse. Gebr. Zuber. Unser Pelzwaren, Out u. Mägen-Geschäft befindet sich jetzt hier.

Pelzwaren zum Conferbieren gegen Wotten und Geseuchsfahr werden angenommen bei Gebr. Zuber, 25. Markt 25, Ecke der Rathhausgasse.

Wohnungs-Veränderung. Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung von Mühlweg 28 nach Breitenstraße Nr. 15 verlegt habe und bitte auch hier um ferneres Wohlwollen. Ad. Herrig, Tapezier u. Decorateur.

Pelzsachen übernimmt zum Conferbieren gegen Wotten und Geseuchsfahr Chr. Voigt, Markt 3, Schirmfabrik. Alle Reparaturen sowie das Ueberziehen u. Sondern u. Brauchmaschinen wird schnell und gut besorgt.

Für Baunternehmer. Eine größere Anzahl gut erhaltene Kisten, Kisten und rotbraune Kisten, sind im Einzelnen oder auch im Ganzen billig zu verkaufen. Cönnen a/S. Paul Schrader.

Getragene Winterüberzieher, alte Kaisermantel, gebrauchte Stiefeln sowie jede Art Kleidungsstücke kauft fortwährend und zahlt stets die höchsten Preise. C. Buchholz, Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe, Eingang am Driestkasten.

Stadt-Theater. Mittwoch den 19. April 1882. 9. Ober-Ensemble-Gastspiel. Rigolotto. Große Oper in 4 Acten von Verdi. Donnerstag: Boceacelo.

Neues Theater. Sonntag den 23. April 1882. 7 1/2 Uhr Theatral. Unterhaltungsabend mit Ball zum Besten unterer verehrten Landsmannes, des Volksdichters u. Drehschneiders Carl Weise, a. 3. in Wien, wade, gegeben von der hiesigen Drehschneidergesellschaft.

Hassler'scher Verein. Die regelmäßigen Gesangsübungen beginnen in nächster Woche. Mittwoch d. 25. April Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule und sollen von da ab jeden Mittwoch zu derselben Zeit fortgesetzt werden.

Neue Sing-Akademie. Mittwoch den 19. April Nachmitt. 1 1/2 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule. Jahreszeiten von Haydn. Anmelungen neuer Mitglieder und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musikdir. Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I. Der Vorstand.

Turnverein „Ue“ Mittwoch Abds. 8 1/2 Uhr Uebung in „Thieme's Garten“. Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein Abends 8 1/2 Uhr Uebung im „Potshalt“. Der Vorstand.

Trommeln, Signalhörner und Flöten sind in größter Auswahl stets am Lager bei Gustav Uhlig, Halle a. S.

Schulbücher, Lexica, Atlanten in neuesten Aufl. dauerhaft gebunden empfindet billig Max Koestler, Poststraße 9.

Klavier-Unterricht. Ertheilt eine in der „Neuen Akademie d. Tonkunst“ zu Berlin ausgebildete Lehrerin Näb bei Gerlach, Anhalterstr. 81.

Zur Theilnahme am Unterricht meiner 14 resp. 15jährigen Töchter werden noch einige andere gleichen Alters gesucht. Weber, Pastorat, Barfüßstr. 5, I. Ein cand. Phil. wünscht Unterricht zu ertheilen. Gell. Str. 30, W. 2709 an J. B. Jarek & Co. erbeten.

Eine ältere, geprüfte Lehrerin, Tochter eines höheren versch. Officiers, welche Jahre lang im Auslande gelehrt, ertheilt gründlichen Unterricht in der Musik, Franz. und Engl. Auch finden dortselbst junge Mädchen Aufnahme. Schwane Jung. Mühlweg 28, Halle a/S. Eine Schneiderin empfindet sich Brunnstraße 13, 1 Tr. Ein fast neuer zweipänniger Rollwagen steht billig zu verkaufen. Gräblich 14. Ein schön jun. Dreifels zu verkaufen. Oberländer 39, Einm. Wöhring 1. Eine geübte Schneiderin empfindet sich in und außer dem Hause. Gröblich 21, 1. rechts. Derselbe, welcher Kinderbeleidigung 75 d. u. Dancenfieber von 1. A. 50 d. an modern u. sauber angefertigt. Wolfshausen, Neupflanzerei, Rathhausgasse 5, part., empfindet sich bei Dericksdorf. Auch werden wieder 1. Damen & Ent. ang.

Halle. Druck und Verlag von Otto Bebel.